



Unternehmenspräsentation

MBB Industries AG | Berlin

AGENDA

- **Überblick**
- **Geschäftsentwicklung**
- **Finanzkennzahlen**
- **Aktienkursentwicklung**
- **Ausblick**

MBB – Industrie-Beteiligungen im Mittelstand

ÜBERBLICK

- MBB erwirbt, entwickelt und veräussert Beteiligungen an mittelständischen Industrieunternehmen
- Im Fokus stehen Unternehmen, die traditionell über eine starke Position im Markt verfügen und langfristig Wertsteigerungspotenzial bieten
- Aktuelles Portfolio ist in drei margenstarken Marktsegmenten mit einem erwartetem Konzernjahresumsatz 2009 von 120 Mio. € tätig
- Gründungsgesellschafter stellen seit 1995 die Geschäftsführung und halten ca. 71 % des Aktienkapitals
- Seit 1997 firmierend unter dem Namen MBB; MBB steht für Messerschmitt Bölkow Blohm
- MBB ist unabhängig, börsennotiert und investiert auch bei schwierigem Umfeld
- Mit 53 % Eigenkapitalquote und einem Nettofinanzmittelüberschuss ist MBB in schwieriger konjunktureller Zeit substanzstark aufgestellt
- Rendite auf das eingesetzte Kapital 1995-2009 durchschnittlich größer 30 % pro Jahr

AGENDA

- Überblick
- **Geschäftsentwicklung**
- Finanzkennzahlen
- Aktienkursentwicklung
- Ausblick

MBB „lebt“ ihr Geschäftsmodell ganzheitlich

GESCHÄFTSMODELL & ERGEBNISSE

	Beteiligungs- erwerb	Beteiligungs- management	Beteiligungs- veräußerung
Ziel	Preisattraktiver Unternehmenskauf	Nachhaltige Wertsteigerung	Realisierung Wertsteigerung
Status Quo	<ul style="list-style-type: none"> ■ Huchtemeier ■ Reimelt Henschel ■ Guth Engineering ■ DTS Systeme 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kapazitätsan- passung Delignit ■ Investition Hanke ■ Integration DTS Systeme 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Doreg ■ Huchtemeier Recycling ■ IPO Delignit ■ Reimelt Henschel
Ausblick	<ul style="list-style-type: none"> ■ Mindestens 3 Akquisitionen 2009/2010 ■ Suche nach Buy & Build Optionen 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Management Aus- wirkungen aktuelle Wirtschaftslage ■ Kontinuierliche Optimierungen 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Prüfung von Exit-Potenzialen

MBB ist ein bevorzugter Investor im industriellen Mittelstand

MBB INVESTORENPROFIL

MBB steht für ...

- Mittelständische Strukturen, Erfahrungen & Handlungsweisen
- Fonds- und Bankenunabhängigkeit, da eigentümergeführt
- Eigenmittelbasierte Unternehmenskäufe
- Unternehmerisches Führen statt Finanzbeteiligungen
- Wertgetriebene Unternehmensentwicklung statt „Fast Exit“
- Verantwortlichen Umgang mit Standorten und Mitarbeitern

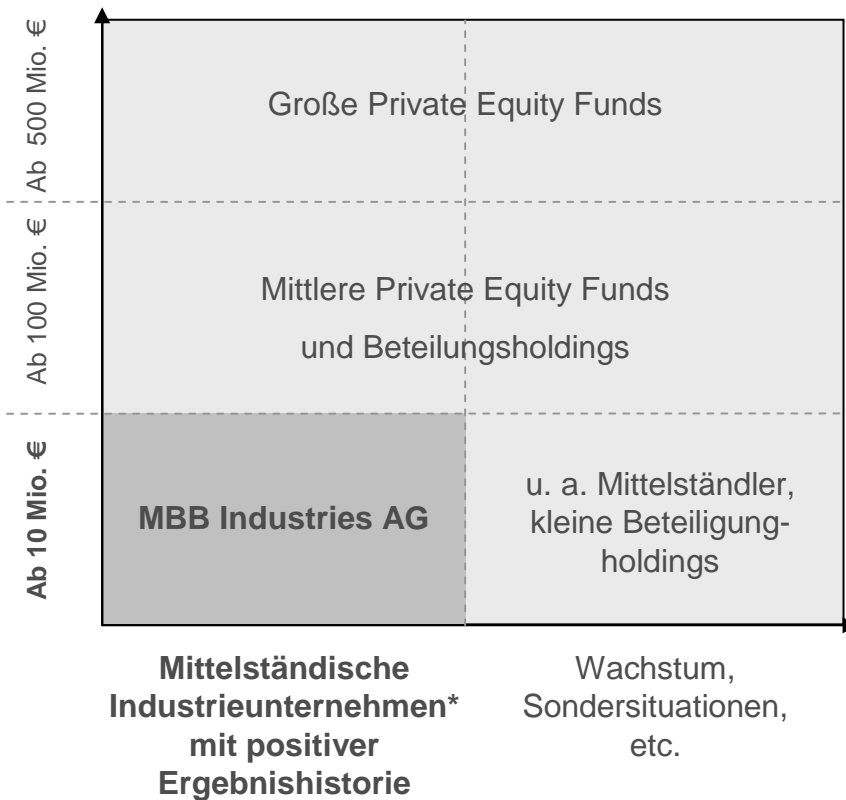
Als potentieller Käufer bieten wir ...

- Ein erfahrenes Transaktionsteam ohne wesentlichen Einfluss externer Berater
- Schnelligkeit und Effizienz im Due-Diligence-Prozess
- Vielfältiges Branchen-Know-How und positiven Track-Record aufgrund 15jähriger Unternehmenshistorie
- Jederzeitige Verfügbarkeit der Entscheidungsträger, kurze Entscheidungswege durch flache Hierarchie
- Osteuropa-, Asien- sowie Nord- und Südamerika-Know-how aufgrund eigener Standorte

Wir suchen gezielt mittelständische Industrieunternehmen ...

MARKTSEGMENT MBB

Umsatz je Unternehmen



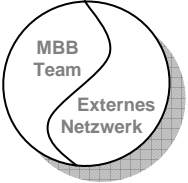

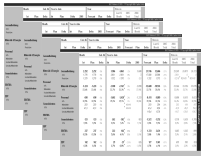
MBB Auswahlkriterien

- Wertsteigerung:
Ziel Ø IRR > 30 %
- Ertragspotenzial:
EBITDA > 10 %
- Nischenmarktplayer
Umsatz > 10 Mio. €
- Mehrheitliche
Beteiligung > 75 %

* Laut Statistischem Bundesamt ca. 60.000 Unternehmen in Deutschland

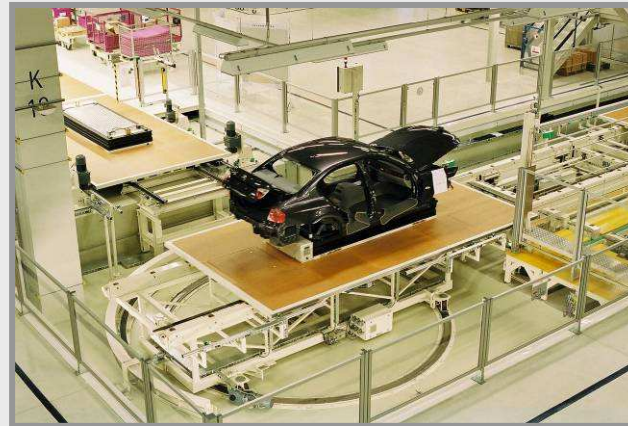
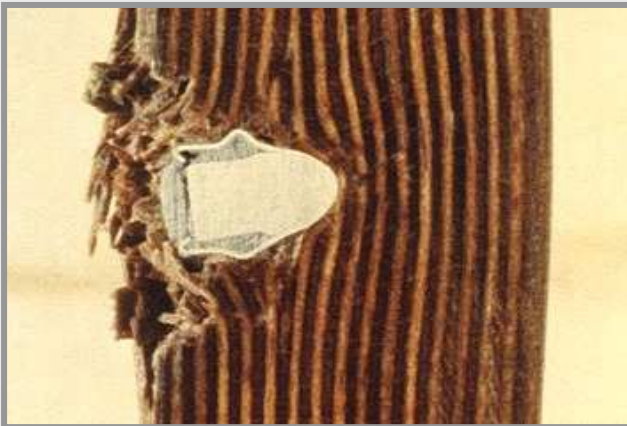
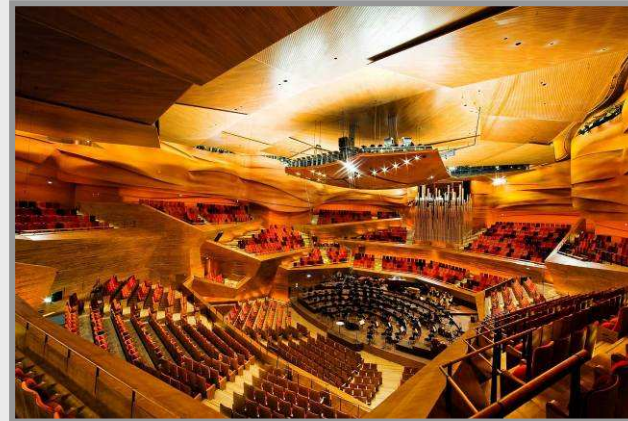
... die dann von MBB „gefördert & gefordert“ werden

BETEILIGUNGSMANAGEMENT

	Projektteam	Operatives Management	Beteiligungscontrolling
			
Personen	<ul style="list-style-type: none"> ■ MBB Team ■ Management der Beteiligung ■ bei Bedarf MBB-externe Ressourcen 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Management der Beteiligung ■ MBB-Manager als Pate des Portfoliounternehmens ■ MBB Vorstände im Aufsichtsrat 	<ul style="list-style-type: none"> ■ MBB Corporate Finance ■ Management der Beteiligung
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Realisierung von Optimierungspotenzialen ■ Verbesserung der Finanzierungsstruktur ■ Strategisches Konzept zur Wertsteigerung 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wertsteigerung umsetzen ■ Organisches Wachstum ■ Wachstum durch Buy & Build anstoßen ■ Starke Wettbewerbsposition schaffen ■ Synergien mit bestehenden Beteiligungsunternehmen 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Daily Controlling (DAC) <ul style="list-style-type: none"> ■ Tägliches Reporting ■ Businesscontrolling (BUC) <ul style="list-style-type: none"> ■ Soll-/Istzahlen mit Forecast ■ Managementberichte (RAP) ■ Projektcontrolling (PUC)

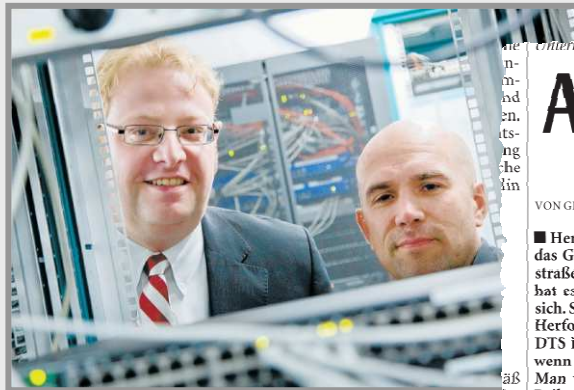
MBB Unternehmen sind führend in ihren Nischen – der Delignit-Werkstoff und seine Anwendungen

DELIGNIT WERKSTOFF TECHNOLOGIE-BEISPIELE



MBB entwickelt Firmen nachhaltig – DTS Systeme auf dem Weg in die Europaliga

DTS INVESTITIONEN IN PERSONAL UND TECHNOLOGIE



Unternehmen ist dabei, sich international in der IT-Dienstleistungsbranche zu positionieren.

VON GERALD DUNKEL

Auf dem Sprung in die EDV-Europaliga

DTS Systeme aus Herford hat mit fast 100 Mitarbeitern einen Altersschnitt von unter 30 Jahren

VON GERALD DUNKEL

■ Herford. Von außen sieht das Gebäude an der Schrewestraße unscheinbar aus, aber es hat es in sich – besser: unter sich. Seit 1983 befindet sich der Herforder IT-Dienstleister DTS in stetigem Wachstum – wenn auch nicht dramatisch. Man wächst aus den eigenen Reihen heraus und ist mittlerweile international unterwegs.

Oben sind moderne Büroräume, wie es von einem Unternehmen der Informationstechnologie-Branche nicht anders zu erwarten ist. Einige Meter unter der Erde tonen laut die Klimaanlage. Sie pumpen kühle Luft in das Herz des Unternehmens – den Serverräumen, in denen in jeder Sekunde Milliarden Rechnervorgänge ablaufen. Geschützt hinter schweren Stahltüren und dicken Wänden. Sollten die Klimaanlage ausfallen, würden sich die Rechner zum Schutz vor Überhitzung nach etwa zehn Minuten sicherheits-halber runterfahren.

Geschäftsführer Kai Mallmann vergleicht die wirtschaftliche Lage und Positionierung von DTS mit dem Fußball: „Wenn man die reinen Fakten betrachtet, spielen wir bis jetzt



Modernes Löschsystem: Bei Feuer bekämpft das Gas in diesem Behälter den Brand – Menschen im Serverraum ersticken nicht daran. Mehrere Tausend Euro kostet eine Füllung.

in der Branche im Mittelfeld der Bundesliga. Gerade erst in der vorletzten Woche haben wir aber ein größeres internationales Projekt aus Norwegen gewonnen und sind nun auf dem Weg, uns auch für einen UEFA-Cup-Platz zu qualifizieren.“ Aufträge über die Landesgrenzen hinaus haben speziell in diesem Jahr zugenommen.

Kunden von DTS sind vorrangig Unternehmen, die Prozesse optimieren möchten und dazu Teile ihrer IT-Struktur in die Hände von Spezialisten geben.

Jeder Fünfte ist Azubi

■ DTS Systeme wurde 1983 in Herford gegründet. Mittlerweile hat sich das Unternehmen mit Dependancen in Bochum, Hannover und Bremen ausgeweitet. Die beiden letztgenannten sind in diesem Jahr hinzugekommen. „Wenn ein Herforder Mitarbeiter Großstadtluft schnuppern möchte, können wir ihm auch diese Möglichkeit bieten“, sagt Geschäftsführer Kai Mallmann. Zurzeit bildet DTS 18 junge Leute aus.

Ein Beispiel dafür sind Warenwirtschaftssysteme, die nicht mehr auf einer EDV-Anlage im Unternehmen laufen, sondern auf einem der DTS-Server, auf den diese Firmen dann über Datenleitungen von überall auf der Welt zugreifen können.

Vorteile für diese Unternehmen: Deutliche Reduzierung der Kosten, weil keine eigene Hardware und qualifiziertes Personal vorgehalten werden muss und die Leistung eines hochtechnisierten Rechenzentrums. Gerade die IT-Ausrüstung kleine-

rer Firmen hat nicht den Umfang, dass dafür ein eigener Administrator lohnenswert wäre. Allerdings sind auch IT-Systeme kleineren Ausmaßes heute komplex genug, dass sie selten von jemandem in Zweitfunktion betreut werden können.

Die Geschäftsführung darf nicht jederzeit in die heiligen Hallen des Unternehmens

„Wir sehen uns da immer als Ergänzung“, sagt Kai Mallmann. Früher haben Unternehmen oft ihre komplette EDV abgekoppelt, um zu sparen, doch das ist seit fast zwei Jahren nicht mehr die Philosophie von DTS.

„Wir fragen den Kunden: Wo können wir ihre vorhandene IT-Struktur ergänzen? Wie können wir ihren Kernprozess unterstützen? Der Kunde entscheidet dann, welche Bereiche er aus unserem Portfolio benötigt und mietet diese selektiv hinzu“, erläutert Mallmann das DTS-Modell.

Andreas Kerl ist der Techniker von DTS und Herr über 1.800 Servereinheiten, verteilt auf mehrere Räume. Wer ihm in die heiligen unterirdischen Hallen folgt, muss mehrere Kameras und Stahltüren passieren, die sich nur mit einer Transponder-

karte, die vor einen Sensor gehalten wird, öffnen lassen. Er ist einer der wenigen im Unternehmen, die dort unten rund um die Uhr Zugang haben.

Geschäftsführung oder Auszubildenden bleibt der Zutritt nachts versagt. „Wir wollen so die Anzahl der Personen, die hier unten sind, möglichst begrenzen. Und es würde auch keinen Sinn machen, wenn ein Geschäftsführer oder Azubi hier in der Nacht Zutritt hätte. Zu der Zeit müssen allenfalls mal wir Techniker rein, wenn etwas passiert ist.“ Passiert ist aber noch nie etwas. Sowohl Stromzufuhr, Klima und die Anbindung an das weltweite Datennetz sind dreifach unabhängig voneinander vorhanden, und für Notstrom steht noch ein schwerer Schiffsdiesel bereit.

Personell hält es DTS konservativ und wächst durch die Übernahme der eigenen Auszubildenden, selten kommen Mitarbeiter von außen hinzu. Ein Konzept, das eine intensive Identifikation des Personals mit dem Unternehmen fördert. „So wachsen wir in diesem Jahr um etwa 3 Prozent“, sagt Kai Mallmann. „Durch den stetigen Aufbau junger Talente haben wir derzeit einen Altersdurchschnitt von unter 30 Jahren.“



MBB Gesellschaften investieren strategisch – auch in schwieriger Zeit

INVESTITIONEN HANKE 2009/2010



Strategisches Ziel

- Erhöhung Wertschöpfungstiefe
- Prozessoptimierung
- Ausbau Marktstellung im hochwertigen Serviettengeschäft Ost- und Westeuropas

Maßnahmen

- Investition Logistikcenter 3,0 Mio. €
- Hochregallager für 2.800 Paletten
- Investition Papiermaschine 1,5 Mio. €
- Investition Serviettdruckmaschine
- Fortsetzung Prozessoptimierungen

Die MBB Portfolio-Diversifikation ist aktuell von Vorteil

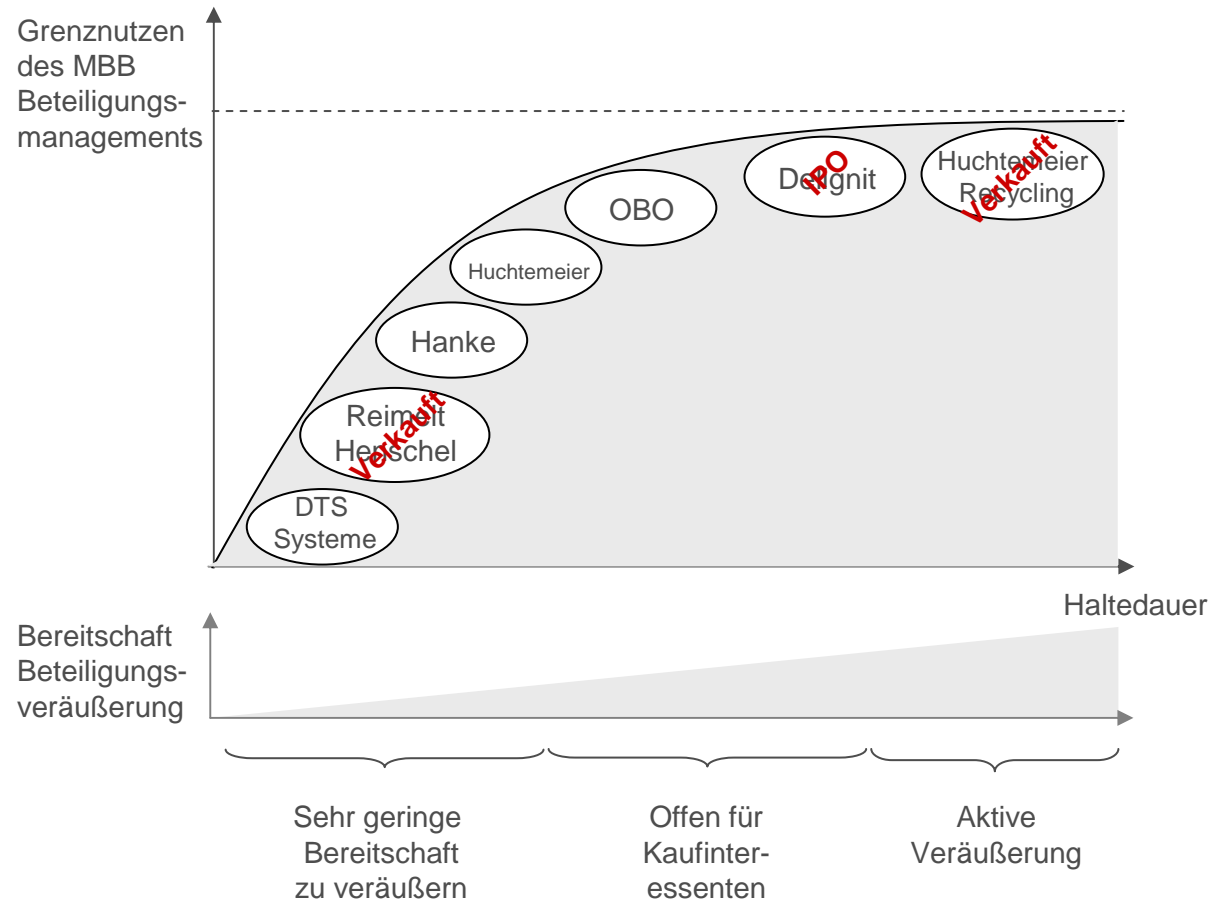
ÜBERBLICK PORTFOLIOGESELLSCHAFTEN

Unternehmen	Umsatz 08*	Stichworte	Entwicklung	
			Umsatz	Ergebnis
■ Hanke	19	<ul style="list-style-type: none"> ■ Tissue-Produkte des täglichen Bedarfs ■ Führend in Polen und Ukraine ■ Kostenführerschaft in Osteuropa 	→	↑
■ Huchtemeier	18	<ul style="list-style-type: none"> ■ Papier-Handel ■ Preiswertes Produktspektrum 	↘	→
■ OBO	9	<ul style="list-style-type: none"> ■ Abhängigkeit Automotive ■ Abhängigkeit US\$ und Engl. £ 	↓	↘
■ DTS	20	<ul style="list-style-type: none"> ■ TÜV-zertifiziertes Rechenzentrum ■ Spezialisiert auf Cloud-Computing ■ Personalabhängig und investitionsintensiv 	→	→
■ Delignit	41	<ul style="list-style-type: none"> ■ Abhängigkeit Automotive ■ Abhängigkeit Möbelindustrie ■ Kapazitätsanpassung erfolgt 	↓	↓

* in Mio. €

MBB Grenznutzen definiert Veräußerungsbereitschaft

STATUS PORTFOLIO



Reimelt Henschel ist ein idealtypisches MBB-Investment

BETEILIGUNGSVERÄUSSERUNG: REIMELT HENSCHEL GMBH

	Beteiligungs- erwerb	Beteiligungs- management	Beteiligungs- veräußerung
Zeit	Kauf 100% im August 2007	August 2007 bis Mai 2009	Verkauf im Juni 2009
Fakten	<ul style="list-style-type: none"> ■ Weltweit marktführendes Unternehmen im Anlagenbau der Lebensmittelindustrie (75%) und der Chemie (25%) 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Optimierung Struktur & Prozesse ■ Fokussierung Sales ■ Buy & Build Guth Engineering ■ Schließung Burkau 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kaufinteressenten seit Mitte 2008 ■ Verfahren mit zwei strategischen Bietern ■ Verkauf an Zeppelin Silos & Systems
Zahlen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Umsatz 2006 ca. 80 Mio. € ■ EBITDA-Marge ca. 4 % in 2006 ■ 565 Mitarbeiter 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Buy & Build Umsatz von 10 Mio. € ■ Umsatz/Mitarbeiter steigt um 22 % ■ Umsatz 2008 von 104 Mio. € 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Umsatz 2009^e > 100 Mio. € ■ EBITDA-Marge > 6 % in 2009^e ■ IRR über MBB Kriterien

AGENDA

- Überblick
- Geschäftsentwicklung
- **Finanzkennzahlen**
- Aktienkursentwicklung
- Ausblick

MBB wächst stetig

VERGLEICH 2005 BIS 2008 IN T€

	2005 (HGB)	2006 (IFRS)	2007 (IFRS)	2008 (IFRS)
Umsatz	36.858	62.915	113.648	199.346
<i>Veränderung</i>	24,3%	70,7%	80,6%	75,4%
EBITDA	6.074	10.623	21.262	19.544
<i>EBITDA-Marge</i>	16,5%	16,9%	18,7%	9,8%
EBIT	3.835	7.089	14.368	14.442
<i>EBIT-Marge</i>	10,4%	11,3%	12,6%	7,2%
EBT	2.387	5.725	12.818	11.793
<i>EBT-Marge</i>	6,5%	9,1%	11,3%	5,9%
Jahresergebnis	1.749	4.258	13.629	8.029
EPS	0,27	0,65	2,07	1,22
<i>Veränderung</i>		140,7%	218,5 %	-41,1%

Umsatz und Ergebnis sinken aufgrund wirtschaftlichen Umfelds und Verkauf der Reimelt Henschel ...

VERGLEICH KONZERN-HALBJAHR 2007 BIS 2009 IN T€

	1. HJ 2007	1. HJ 2008	1. HJ 2009	Vergleich 2009 zu 2008
Umsatz	41.651	94.118	75.328	- 20%
Betriebsleistung	45.444	97.440	82.890	- 15%
EBITDA	6.291	9.545	5.905	- 38%
<i>EBITDA-Marge</i>	15,1%	10,1%	7,8%	
EBIT	4.230	6.934	3.440	- 50%
<i>EBIT-Marge</i>	10,2%	7,4%	4,6%	
EBT	3.509	6.157	2.603	- 58%
<i>EBT-Marge</i>	8,4%	6,5%	3,5%	
Jahresüberschuss	3.099	4.638	2.316	- 50%
<i>EPS</i>	0,47	0,70	0,35	

... gleichzeitig steigen Eigenkapitalquote und liquide Mittel deutlich

VERGLEICH KONZERNBILANZ 2007 BIS 2009 IN T€

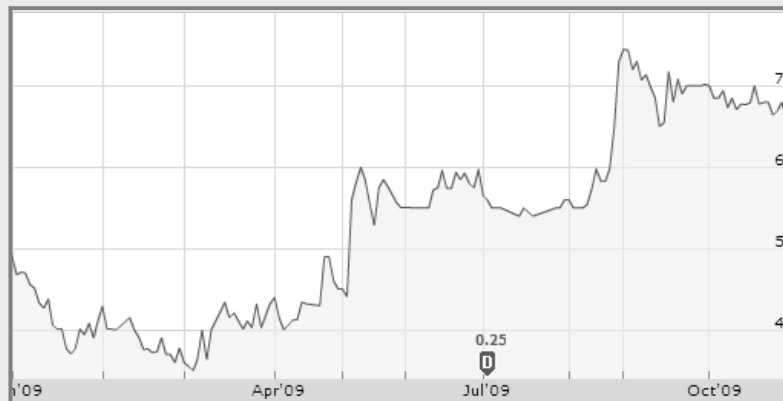
	31.12.2007	31.12.2008	30.06.2009	Vergleich 2009 zu 2008
Bilanzsumme	131.918	139.885	104.529	- 25%
Eigenkapital	50.501	54.265	55.094	+ 1,5%
EK-Quote	38,3%	38,8%	52,7%	+ 35,8%
Netto- Finanzvermögen	787	-981	15.371	+ 1.667%
Liquide Mittel	26.946	25.085	38.592	+ 53,8%
<i>Davon in der AG</i>	<i>12.852</i>	<i>10.599</i>	<i>37.459</i>	

AGENDA

- Überblick
- Geschäftsentwicklung
- Finanzkennzahlen
- **Aktienkursentwicklung**
- Ausblick

Mehr als 40% Kursplus seit Beginn des Jahres 2009

AKTIENKURSENTWICKLUNG (01.01.09 – 04.11.09) UND MASSNAHMEN



MBB Industries	+43,2 %
GEX	+18,8 %
SDAX	+18,4 %
MDAX	+16,5 %
PXAP	+9,6 %

Wissenswertes MBB Aktie

- Segmentwechsel in den Prime Standard 2008
- Kurs verliert 2008 deutlich im Zuge der allgemeinen Kapitalmarktentwicklung
- Erholung der Aktie in 2009 nach Bekanntgabe des Reimelt-Henschel-Verkaufs
- Management hält ca. 75 % der 6.600.000 MBB Aktien
- Kein Kauf eigener Aktien seit Börsengang 2006 durch MBB Industries AG
- Marktkapitalisierung aktuell 42,6 Mio. €
- Dividendenrendite 2009: 4,4 %

MBB im Licht der Presse

AUSGEWÄHLTE ZEITUNGSAUSSCHNITTE

Von Lukas Speckmann

Münster. Es kommt sicher nicht oft vor, dass ein Betriebsratsvorsitzender beim Vorstand einer fremden Beteiligungsgesellschaft anruft und um Hilfe bittet. Dr. Christof Nesemeier und Gert-Maria Freimuth haben das nach eigenen Angaben schon erlebt. Denn die beiden Chefs der „MBB Industries AG“ haben sich darauf spezialisiert, mittelständische Industrieunternehmen zu kaufen und auf einen guten Weg zu bringen. Das ist ihnen bislang so nachhaltig gelungen, dass ihre seit 1995 bestehende Firma nicht nur erfolgreich an der Börse operiert, sondern in der Branche einen ziemlich guten Ruf genießt. Unter Unternehmern und Arbeitnehmern.

Die Historie der Berliner Beteiligungsgesellschaft mit ihren 1800 Mitarbeitern und 180 Millionen Euro Jahresumsatz liest sich wie eine Erfolgsgeschichte. Die in Münster ihren Anfang nahm: Denn Christof Nesemeier aus Blom-

Zeit der Saat

Die Kasse bei **MBB Industries** ist prall gefüllt – und attraktive Kaufgelegenheiten versprechen e

„Wir haben uns in letzter Zeit einige attraktive Unternehmen als mögliche Kaufkandidaten angesehen“, sagt mir Christof Nesemeier, Vorstandschef bei MBB Industries. Laut Aussage des Managers waren das keine Problemfälle oder Restrukturierungskandidaten. Wie der Beteiligungsexperte weiter erläutert, haben derzeit nämlich auch gute Firmen nicht selten Liquiditätsprobleme. Für die

Quick-Check

MBB Industries (Kurs in €)

Jahr	Kurs (€)
2003	9
2004	7
2005	9
2006	7
2007	7

MBB Industries: Ein großer Name für kleine Firmen

Beteiligungsgesellschaft für mittelständische Industriebetriebe will kräftig expandieren – IPO der Delignit floppt – „Können alles stemmen“

Von Ulli Gericke, Berlin

Börsen-Zeitung, 13.10.2007

Der Börsengang der Delignit hätte für die Beteiligungsgesellschaft MBB Industries ein Gütesiegel werden sollen. Damit wollten die Berliner beweisen, dass sie nicht nur mittelständische – mitunter leicht angeschlagene – Firmen wieder auf Vordermann bringen können. Der gelungene Exit sollte gleichzeitig die Krönung für die erfolgreiche Sanierung sein. Und ein passanter hätte ein flotter IPO auch einen netten Millio-

zwei kleine Restanten. Die MBB Lif-systems, die im niedersächsischen Ganderkesee absenkbar Ladebühnen für Lastwagen baut, und die MBB Gelma Industrieelektronik. Diese Firma hatten 1997 die Berliner erworben, die Jahre später alle ihre Engagements unter dem großen neuen Namen MBB Industries bündelten.

„Deutlich unterbewertet“

Nur die MBB-Aktie kann sich dem Optimismus des Managements nicht

MBB Industries Hohe Cashposition

Durch den Verkauf der Beteiligung Reimelt Henschel dürften sich Eigenkapital und Liquidität bei MBB Industries deutlich erhöhen. Dabei waren bereits Ende März zwei Drittel des Börsenwerts der Berliner Beteiligungsgesellschaft mit Cash unterlegt. Mit den nun weiter steigenden Finanzmitteln verfügt MBB Industries im aktuellen Käufermarkt bei Beteiligungen über eine gute Ausgangsposition für attraktive Deals. Einsteigen.

Stop	Ziel
3,80	7,50

Verkanntes Schnäppchen

Der Wechsel in den Prime Standard dürfte **MBB Industries** mehr Beachtung bei Anlegern bringen

Von Georg Pröbstl

Was für ein Flop! Seit den Hochs im Mai 2006 hat der Entry Standard 60 Prozent an Wert verloren. Dabei war das Segment Ende 2005 gestartet, um kleinen und jungen Firmen kostengünstig und ohne allzu viele Rest-

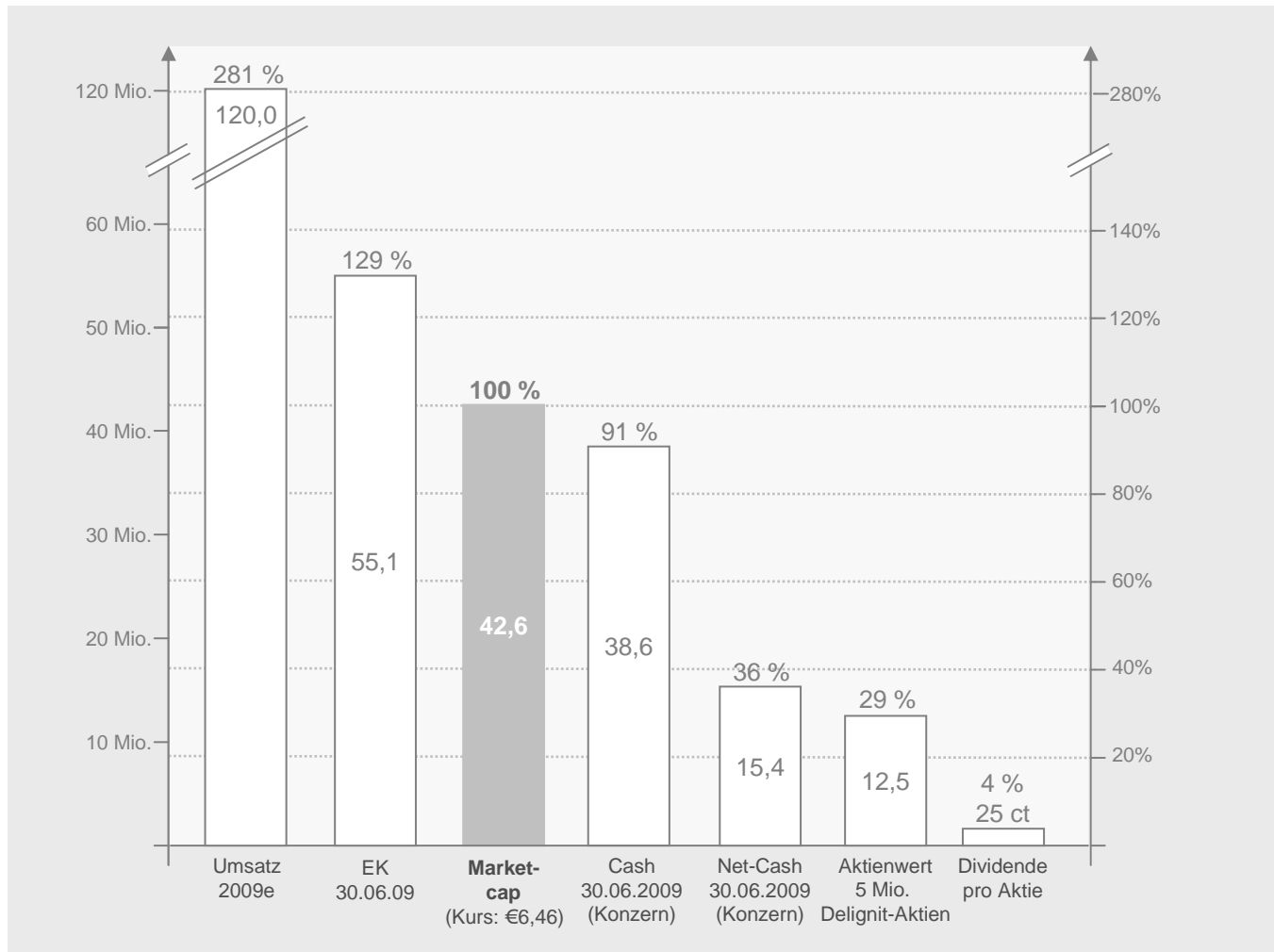
aber nicht nur Firmen, sondern entwickelt diese weiter, um sie später mit Gewinn zu verkaufen. Da der Fokus auf profitable Firmen gerichtet ist, klingeln die Kassen auch in diesem Jahr. So schafften die Berliner im ersten Quartal einen Umsatz von 44,8 Millionen Euro und einen Gewinn je Aktie von 0,19 Euro.

höhe nach der Übernahme von 80 Prozent am IT Infrastrukturdienstleister DTS Systeme Ende vergangener Woche das Umsatzziel für 2008 von 180 auf über 190 Millionen Euro.

„Beim Gewinn rein aus dem operativen Geschäft, also ohne Wertzuschreibungen bei Beteiligungen oder

MBB-Börsenwert unter Eigenkapital und zu 91% Cash unterlegt

UNTERNEHMENSKENNZAHLEN IM VERGLEICH ZUR MARKTKAPITALISIERUNG



AGENDA

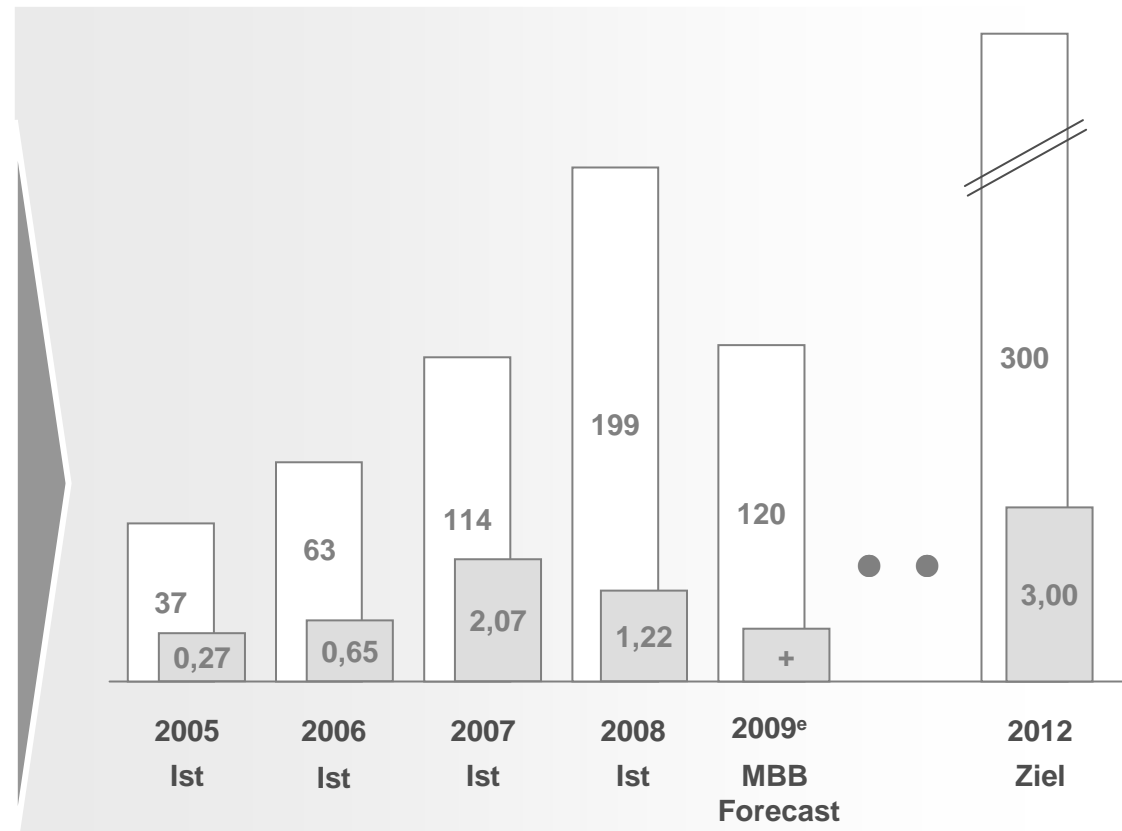
- Überblick
- Geschäftsentwicklung
- Finanzkennzahlen
- Aktienkursentwicklung
- **Ausblick**

300 Mio. € Umsatz und 3 € eps im Jahr 2012

AUSBLICK & STÄRKEN MBB

Stärken und Chancen MBB

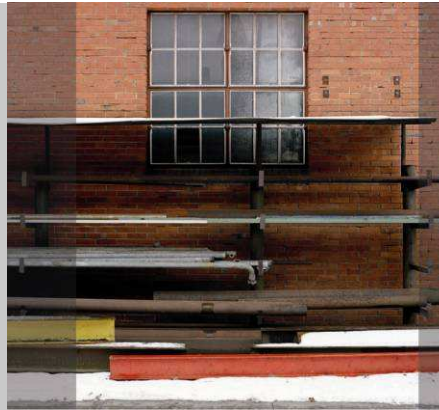
- Langjährig unternehmerisch eingespieltes Management
- Profitables & bewährtes Geschäftsmodell
- Diversifiziertes Nischenmarktplayer-Portfolio mit Wertsteigerungspotenzialen
- Solide Finanzlage und Cashausstattung
- Sehr starke konjunkturbedingte Zunahme attraktiver Kaufgelegenheiten



□ Umsatz in Mio. €

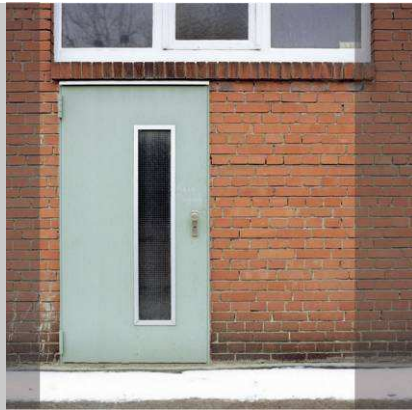
■ EPS in € bei 6,6 Mio. Aktien

FINANZKALENDER



- Analystenkonferenz EK-Forum 09. November 2009
- Quartalsfinanzbericht Q3/2009 27. November 2009
- Geschäftsjahresende 2009 31. Dezember 2009
- Geschäftsbericht 2009 30. April 2010
- Hauptversammlung 2010^e 30. Juni 2010

KONTAKT



■ **MBB**

Anne-Katrin Altmann
MBB Industries AG
Joachimstaler Straße 34
D-10719 Berlin
Tel: 030-844 15 330
Fax: 030-844 15 333
Mail: anfrage@mbbindustries.com
Web: www.mbbindustries.com

HAFTUNGSAUSSCHLUSS - DISCLAIMER

Die Informationen dieser Präsentation stellen kein Angebot zum Verkauf und keine Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes zum Kauf oder zur Zeichnung von Aktien der MBB Industries AG dar, sondern dienen ausschließlich Informationszwecken.

Deutscher Rechtsrahmen

Die nachfolgenden Informationen richten sich ausschließlich an Personen, die ihren Wohn- bzw. Geschäftssitz in Deutschland haben. Nur diesen Interessenten ist der Zugriff auf die nachfolgenden Informationen gestattet. Die Einstellung dieser Informationen ins Internet stellt kein Angebot an Personen mit Wohn- bzw. Geschäftssitz in anderen Ländern, insbesondere in den Vereinigten Staaten von Amerika, Großbritannien und Nordirland, Kanada und Japan dar. Die Aktien der MBB Industries AG werden ausschließlich in der Bundesrepublik Deutschland öffentlich zum Kauf und zur Zeichnung angeboten.

Die nachfolgenden Informationen dürfen in anderen Rechtsordnungen nur in Einklang mit den dort geltenden Rechtsvorschriften verteilt werden und Personen, die in Besitz dieser Informationen gelangen, haben sich über die dort geltenden Rechtsvorschriften zu informieren und diese zu befolgen. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr.

Keine Anlageberatung

Die nachfolgenden Informationen stellen keine Anlageberatung dar.

Zukunftsansagen

Soweit in den nachfolgenden Informationen Prognosen, Einschätzungen, Meinungen oder Erwartungen geäußert oder Zukunftsansagen getroffen werden, können diese Aussagen mit bekannten sowie unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können daher wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen.

Risikobehaftete Anlage

Aktien von Wachstumsunternehmen können große Chancen aufweisen, aber zwangsläufig auch die hiermit verbundenen Risiken. Aktien von Wachstumsunternehmen stellen somit prinzipiell eine risikobehaftete Geldanlage dar. Ein Verlust des Investments kann nicht ausgeschlossen werden. Deshalb eignet sich diese Anlageform generell eher zur Diversifizierung im Rahmen einer Portfoliostrategie.

Vertraulichkeit

Die in dieser Präsentation enthaltenen Informationen sind streng vertraulich. Sie sind nur für den jeweiligen Adressaten bestimmt und dürfen nicht ohne vorherige Zustimmung der MBB Industries AG verbreitet werden. Bei Fragen wenden Sie sich an:

MBB Industries AG
Joachimstaler Straße 34
D-10719 Berlin
web: www.mbbindustries.com
Telefon: 030-844 15 330
Telefax: 030-844 15 333
E-Mail: anfrage@mbbindustries.com